

Inhalt

Neujahr (2021-NeujahrIII.doc).....441 (Freitag, 1. Januar 2021) mit Monatspruch Januar Predigttext: Lukas 6,36 Jahreslosung 2021 <i>Bildbetrachtung: Barmherzigkeit ist Milde</i> <i>Ansprache zur Jahreslosung Lukas 6,36</i> erarbeitet von Ralf Drewes	
2. Sonntag nach dem Christfest449 (3. Januar 2021) (2021-2SnChristfestIII.doc) Predigttext: Lukas 2,41-52 <i>Bildbetrachtung: Gottesliebe heilt und befreit</i> <i>Ansprache zu Lukas 2,41-52</i> erarbeitet von Hanna Hirschberger	
Epiphaniastag457 (Mittwoch, 6. Januar 2021) (2021-EpiphaniastagIII.doc) Predigttext: Jesaja 60,1-6 <i>Bildbetrachtung: Das bessere Licht</i> <i>Ansprache zum Wochenspruch 1. Johannes 2,8b</i> erarbeitet von Michael Tillmann	
1. Sonntag nach Epiphania465 (10. Januar 2021) (2021-1SnEpiphaniastagIII.doc) Predigttext: Römer 12,1-8 <i>Bildbetrachtung: Eine geistvolle Maschine</i> <i>Gedanken über den Einklang einer Gemeinschaft / Gemeinde</i> erarbeitet von Griet Petersen und Daniel Szemerédy	
2. Sonntag nach Epiphania473 (17. Januar 2021) (2021-2SnEpiphaniastagIII.doc) Predigttext: Johannes 2,1-11 <i>Bildbetrachtung: Vom Wachsen des Reiches Gottes</i> <i>Matthäus 13,31-33 – Gleichnis vom Senfkorn</i> erarbeitet von Eric Weidner	
3. Sonntag nach Epiphania481 (24. Januar 2021) (2021-3SnEpiphaniastagIII.doc) Predigttext: Rut 1,1-19a <i>Bildbetrachtung: Geschichten, die uns Heimat geben</i> <i>Gedanken über Flucht und neue Heimat</i> erarbeitet von Mark Meinhard	
Letzter Sonntag nach Epiphania489 (31. Januar 2021) (2021-LSnEpiphaniastagIII.doc) Predigttext: 2 Petrus 1,16-21 <i>Bildbetrachtung: Gottes Liebeserklärung in der Fußgängerzone</i> erarbeitet von Anja Bunkus	

Biblische Texte dieser Ausgabe aus:
Lutherbibel Standardausgabe mit Apokryphen, revidiert 2017,
© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Titelbild: © Gerhard Zinn

Zum Beginn

Liebe Leserinnen und Leser,

Erbarmen ist ein leichtes Neigen des Herzens. Man neigt sich einem anderen zu, so beginnt Erbarmen. Bei Jesus stelle ich mir das so vor. Er sprach mit Menschen niemals von oben herab; er sprach mit Menschen entweder auf Augenhöhe oder er neigte sich ihnen zu. Menschen haben dieses Neigen anderer nötig, sie sind oder fühlen sich gebeugt, von Lasten niedergedrückt, sie sitzen wirklich bettelnd am Boden oder sie liegen krank zu Bett. Immer beginnt mein Erbarmen mit einem Neigen meines Herzens. Darum bittet uns Jesus in der Jahreslosung (Lukas 6,36): *Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.*



Unser Vater neigt sich uns zu, was er nicht nötig gehabt hätte. Er könnte auch thronen in oder über den Himmeln. Aber er neigt sich zu und kommt zur Erde, als Kind, als heranwachsender Jesus, als Erwachsener. Gott teilt unseren Alltag. Dazu gehört auch, niemanden von oben herab, sondern auf Augenhöhe und zugeneigt zu behandeln. Es geht auch beides zugleich. Man kann auf Augenhöhe zugeneigt sein – nicht unbedingt in der Haltung des Körpers, aber in der Art des Zuwendens und Zuhörens. Ein anderer und eine andere sind Menschen wie ich. Ich habe keinen Grund zur Überheblichkeit. Ich habe aber Grund, mich mit einer gewissen Demut auch denen zuzuneigen, die sich besser fühlen als ich. Sollen sie es. Ich werde es ihnen nicht gleich machen. Mein Glaube sagt mir: Bleibe zugeneigt, gerade dann, wenn jemand sich mächtig aufbläst und groß redet. Er oder sie haben es nötig – Du hast es nicht. Beschäme die Selbstgerechten mit einer gewissen Demut, wie Gott oft mit Güte beschämt; oder einfach: Lass dein Herz geneigt, sei barmherzig.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr.

Michael Becker

Pestalozzistr. 34, 34119 Kassel
T 0561 7391493
E mbecker@buhv.de

Wussten Sie schon, ...

... dass Sie als Abonnent/-in
jede Woche eine Kurzansprache
zu einem aktuellen Thema
kostenlos erhalten können?

Und so geht es:

Teilen Sie uns Ihre **E-Mail-Adresse** mit.
Sobald die Ansprache bereitsteht,
erhalten Sie von uns per E-Mail eine Benachrichtigung
mit einem Link. **Mit einem Klick** laden Sie ganz einfach
kostenlos die Ansprache herunter.

Bitte beachten Sie: Auf der CD-ROM finden Sie die Bilder der jeweiligen WERKSTATT-Ausgabe auch in Farbe, sofern sie in Farbe vorliegen.

Ihr Abo-Service: 0241-93888-123